

Weshalb gibt es in Deutschland immer mehr schallbetroffene erkrankte Menschen durch Wärmepumpen?



Unser DSGS-Mitglied aus Finnland berichtete auf der Mitgliederversammlung im März 2023 über die Studie zu Schallproblemen der Windräder in Finnland. Sie erwähnte dabei, dass im Gegensatz zu Deutschland es dort keine Schallbelastungen durch Wärmepumpen gibt. Ich habe bei ihr nachgefragt warum dieses dort möglicherweise kein Thema ist.

Im Gegensatz zu Deutschland werden in Finnland die Installateure geschult, auf was man achten muss, insbesondere bei der Geräuschvermeidung.

Dazu gab es: **10 GUTE TIPPS FÜR DIE WAHL DES AUFSTELLUNGORTES der AUßENGERÄTE**

1. Stellen Sie das Außengerät **nicht in der Nähe von Schlaf- und Wohnzimmerfenstern und Terrassentüren auf**. Dieser Ratschlag gilt sowohl für Ihr eigenes Haus als auch für das Ihres Nachbarn.
2. Stellen Sie das Außengerät **weit entfernt von Ihrem Nachbarn auf**.
3. Stellen Sie das Außengerät nicht auf eine leichte Konstruktion wie z. B. eine Holzterrasse, da dies die Geräusche und Vibrationen verstärkt.
4. **Achten Sie darauf, dass sich zwischen dem Außengerät und Ihrem Nachbarn ein weicher Untergrund befindet**. Ein Rasen ist ein effektiver Geräuschabsorber im Vergleich zu z. B. Gartenfliesen.
5. Wenn möglich, stellen Sie das Außengerät in Richtung eines Schuppens oder eines anderen Nebengebäudes auf.
6. Installieren Sie **das Außengerät nach Möglichkeit auf dem Boden**. Der Boden dämpft die Vibrationen der Maschine wirksam.
7. **Bringen Sie an den Ecken des Außengeräts Gummipuffer an. Diese dämpfen ebenfalls die Vibrationen des Geräts**.
8. Errichten Sie eine Schutzwand. Sie kann den Schall der Pumpe um 5-10 Dezibel dämpfen.
9. **Stellen Sie das Außengerät parallel mit Lüfterseite zu Ihrem Haus auf. Dadurch wird das Geräusch der Wärmepumpe nicht gedämpft, aber der größte Teil des Lärms bleibt auf Ihrem Grundstück**.
10. Stellen Sie sicher, dass **das Außengerät nicht an der Wand befestigt ist**. Zwischen dem Gerät und der Wand sollte etwas Platz sein.

In Deutschland gibt es keine grundsätzlichen Vorgaben. Wenn man danach recherchiert findet man z. B. beim Abstand unterschiedliche Angaben je nach Bundesland. Gibt es in Niedersachsen eine Empfehlung von 3 Meter **zum Nachbargrundstück**, so sind es in NRW nur 0,5 Meter und in Rheinland-Pfalz keine Vorgabe. Im Saarland darf eine Wärmepumpe nicht höher als 2 Meter sein.

Leider gibt es in Deutschland keine Aufstellungs- und Montagevorschriften!

Die Hersteller eigenen Angaben sind in Sachen Vermeidung "tieffrequenter Schall und Infraschall" erscheint uns als eine Katastrophe! - Man schreibt dort immer nur von hörbarem Schall.

Fazit:

Mit dem weiteren Ausbau von Wärmepumpen ohne Aufstellungs-Vorschriften wird die Zahl der schallbetroffenen und dadurch erkrankten Menschen weiterhin in die Höhe gehen.

Peter P. Jaeger / 1.Vorsitzender DSGS e.V.